

BRUNO BARBEY PASSAGES

Ausstellungsdauer: **09. September 2017 – 14. Januar 2018**

Eröffnung: **Freitag, 08. September 2017, 19 Uhr**

Presserundgang: **Donnerstag, 07. September 2017, 11 Uhr**

Frankfurt am Main, 07. September 2017 – Ob Momente unbeschwerter Kindheit, der respektvolle Blick in fremde Kulturen oder Aspekte des Menschlichen in politischen Konflikten und Kriegen: Die Vielfalt seiner Themen und seine einfühlsame Bildsprache machen Bruno Barbey (*1941) zu einem der erfolgreichsten Fotojournalisten der Gegenwart. Mit **BRUNO BARBEY »PASSAGES«** zeigt das Fotografie Forum Frankfurt eine Retrospektive des französischen Fotografen. Zu sehen sind 100 Schwarzweiß- und Farbfotografien der frühen 1960er Jahre bis heute. Zusätzliche Einblicke in Barbeys Arbeit geben Filme von Caroline Thiénot-Barbey, Filmemacherin und Ehefrau des Fotografen.

Die Ausstellung präsentiert Bilder und Fotoreportagen von Bruno Barbey aus aller Welt. Den zeitlichen Anfang markieren Schwarzweißbilder aus »Les Italiens«, Barbeys erstem Fotoessay (1961–1964), der ihn im Alter von 25 Jahren zum Mitglied bei Magnum Photos machte. Zum Pionier der journalistischen Farbfotografie wurde der Franzose bereits 1966 mit einem Fotoauftrag in Brasilien. Seinen einzigartigen virtuellen Umgang mit Farben belegen später vor allem seine vielfältigen Aufnahmen aus Marokko, der Heimat seiner Kindheit. Einen Schwerpunkt der Schau bilden Barbeys Dokumentationen großer Weltereignisse – Sechstagekrieg im Nahen Osten, Vietnamkrieg, Studentenunruhen in den 1960er Jahren, Polen zur Zeit von Solidarność oder der Irak-Krieg Anfang der 1990er Jahre.

Die Ausstellung **»PASSAGES«** illustriert Bruno Barbeys einzigartige Position in der Geschichte der jüngeren Fotografie: Präzise in der Arbeitsweise, poetisch in der Sicht. Mit Bildern, die stets die Balance halten zwischen Distanz, Nähe und Empathie für die Schönheit und die Zerbrechlichkeit des Seins. Als »Rendezvous with history« hat Barbey seine Arbeit mit der Kamera selbst einmal charakterisiert. Ebenso spürbar ist immer auch seine Liebe zum Rendezvous mit dem Leben.

Das Fotografie Forum Frankfurt zeigt **BRUNO BARBEY »PASSAGES«** in Kooperation mit Bruno Barbey (www.brunobarbey.com) und dem Maison Européenne de la Photographie, Paris. Die Ausstellung ist zugleich Beitrag des FFF zum Ehrengastprogramm »Frankfurt auf Französisch« der Frankfurter Buchmesse 2017.



BRUNO BARBEY PASSAGES

BIOGRAFIE BRUNO BARBEY:

Geboren wurde Bruno Barbey 1941 in Marokko, wo er auch seine Jugend verbrachte. 1959/60 studierte er an der École des Arts et Métiers, Vevey/Schweiz. Mit 25 Jahren wurde er Mitglied der Agentur Magnum Photos. Barbeys Fotografien sind in internationalen Zeitschriften und Magazinen erschienen, darunter Vogue, Stern, National Geographic, Time, Life, Paris Match. Außerdem sind seine Arbeiten in zahlreichen Bildbänden und Büchern veröffentlicht, u.a. mit Texten renommierter Autoren wie Jean-Marie Gustave Le Clézio und Jean Genet. Seit 2016 ist Bruno Barbey Mitglied der Académie des Beaux-Arts. Er lebt in Paris und arbeitet weltweit.

RAHMENPROGRAMM:

Sa, 09.09., 19 Uhr **VORTRAG** mit Bruno Barbey

»**PASSAGES**« *[in English]*

KURATORENFÜHRUNG mit Celina Lunsford

10.09., 01.10.2017, 14.01.2018, jeweils sonntags, 15 Uhr

Sa/So, 09./10.09., 10–18 Uhr **WORKSHOP**

»**WATCHING THE STREET**« mit Bruno Barbey *[in English]*

Sa/So, 28./29.10., 10–18 Uhr **WORKSHOP**

»**DAS FOTOBUCH**« mit Wolfgang Zuborn und Markus Schaden

FOTOGRAFIE FORUM FRANKFURT

Das Fotografie Forum Frankfurt (FFF) gehört zu den führenden eigenständigen Zentren für Fotografie in Europa. Als Ausstellungsort, Institution und Veranstaltungsforum vermittelt das FFF alle Aspekte von Fotografie. Seit der Gründung im Jahr 1984 wurden mehr als 250 Ausstellungen mit historischen und zeitgenössischen Positionen gezeigt. Daneben umfasst das Programm des FFF regelmäßige Workshops, Vorträge und Gespräche mit international renommierten Fotografen, Künstlern und Experten. Weitere Informationen unter www.fff Frankfurt.org

Fotografie Forum Frankfurt wird gefördert durch Förderkreis Fotografie Forum Frankfurt e.V., Stadt Frankfurt am Main, Sparda-Bank Hessen eG und Olympus Deutschland GmbH.

OLYMPUS

Sparda-Bank
www.sparda-hessen.de

STADT  FRANKFURT AM MAIN